

Vermeintlich stärkster Gegner zuerst (C-1 männlich)

(geschrieben von Ina Gengelbach)

Bereits mit Turnieren in Basel (Bäumlihof), Hossingen und Müllheim sowie in einem Trainingspiel gegen unsere B-2 Jungs, versuchte unsere Trainerin, Elke Jahn, die neu formierte C-1 aufeinander einzustellen. Leider konnten aufgrund der privaten Termine und Ferien an den Vorbereitungsspielen nie alle teilnehmen, was es der Trainerin nicht immer einfach machte, die Jungs aufeinander abzustimmen.

Umso mehr waren alle gespannt auf das erste Heimspiel bzw. Spiel der Saison überhaupt. Alle Mannschaften der Liga konnten bereits mindestens ein Ligaspiel absolvieren und somit war die Vorfreude erst recht riesengross. Endlich geht es los!

Mit der HSG Konstanz erwarteten wir gleich - aus unserer Sicht – den vermeintlich stärksten Gegner der Liga, was sich auch bewahrheiten sollte. Zudem kam auch noch der krankheitsbedingte Ausfall von Lenny Ciarmela sowie der verletzungsbedingte Ausfall von Tim Christoph hinzu.

Die Mannschaft startete sehr verhalten und wohl beeindruckt vom Gegner ins Spiel. Die HSG Konstanz hielt das Tempo von Anfang an hoch und beim Versuch, dieses Tempo mitzugehen, schlichen sich zu viele technische Fehler ein. Vor allem in der Abwehr fehlte der Biss und es wurde der Gegner zwar begleitet, aber nur halbherzig oder kaum zugegriffen. Viele freie Würfe vor dem Tor blieben ungenutzt. So kam es wie es kommen musste und man ging mit einem Halbzeitstand von 11:26 aus der Sicht der HSG Dreiland in die Kabinen. Dort fand Björn Lang, der Elke Jahn, an diesem Wochenende berufsbedingt vertrat, wohl die richtigen Worte. Die Mannschaft kam wie ausgewechselt aus der Kabine. Besonders in der Abwehr wurde der Gegner nun frühzeitiger und mit fairer Härte angenommen. Jeder einzelne Spieler kämpfte für seinen Mitspieler. Auch vorn wurden nunmehr die Chancen viel besser genutzt und dabei trug sich fast jeder in die Torschützenliste ein.

Anhand der 2. Halbzeit, die nur knapp mit 14:16 (Endstand 25:42) verloren ging, waren sich alle einig. Man konnte deutlich sehen, was unsere Jungs leisten können. Mit der richtigen Einstellung und bedingungslosem Kampf ist einiges möglich. Diesen Schwung der 2. Halbzeit nehmen wir nun mit in das nächste Spiel am 19.10.2019 auswärts gegen Lauchringen.

Leider gab es auch einen Wermutstropfen. Florian Lang verletzte sich am Nasenbein. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute und baldige Genesung. Wir brauchen dich!

Es spielten:

für HSG Dreiland – Cihan Bakimci (Tor), Philipp Oliver Nierlich, Hagen Oliver Winzenburg (4), Aaron Jenne (3), Sandro Diego Di Gesuldo (1/0), Florian Lang (5/1), Jona Hagen Paul (1), Bjoern Ole Koch (1), Finn Lennart Kieckbusch (4), Xuan Paul Brückner (6)

für HSG Konstanz – Paul Denecke (Tor), Leon Emonts (1), Yaris Gabriel (4), Nico Grether (6), Julius Birk (2), Matteo Mastrocola (10), David Soos (11/2), Ole Osmani (4), Joel Ciman (2), Xeno Fritz Müller (2), David Tasdelen